Protokoll der 21. Vollversammlung der ostwestfälischen Turnerjugend am 21.11.1998 in der Elsener Gesamtschule.

Beginn der Veranstaltung : 17.30 Uhr
Ende der Veranstaltung : 18.30 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste

1. Eröffnung der 21. Vollversammlung der OWTJ
Matthias Schumacher eröffnet die 21. Vollversammlung der OWTJ und begrüßt die aus 7 Vereinen anwesenden, 32 Teilnehmer, die alle stimmberechtigt sind .
Er findet es sehr erfreulich , dass in diesem Jahr wieder etwas mehr Jugendliche an der Vollversammlung teilnehmen.

2. Protokolle
Das Protokoll des vergangenen Jahres wird nicht verlesen, Matthias Schumacher weist jedoch darauf hin, dass es ausgehängt wurde, damit alle Teilnehmer es lesen können.
Danach wird Veronika Preussler einstimmig zur Protokollführererin bestimmt, und die Tagesordnung, die zuvor an die Tafel geschrieben wurde, wird angenommen.

3. Bericht des Vorstands der OWTJ
• Axel Wassmer berichtet über die Gruppenhelferausbildung, die in diesem Jahr wieder in Elsen stattfand und bedankt sich bei allen Referenten und Mitarbeitern. Es wurden 32 neue Gruppenhelfer ausgebildet.
• Anschließend erzählt Anja Dittrich von der Vollversammlung 1997 , und dem damit verbundenen A-Stufen Lehrgang (A1-A5).
• Ingrid Glunz berichtet von den Gauschülermannschaftswettkämpfen, die am 20.09.1998 in Elsen ausgetragen wurden, und von dem Kinderturnlehrgang mit dem Kinderliedermacher Martin Hörster, der ebenfalls in Elsen stattfand. Ein weiterer, geplanter Lehrgang für den Bereich des Kinderturnens musste dahingegen in diesem Jahr wegen des Deutschen Turnfestes ausfallen.

Zum Ende dieses Punktes der Tagesordung stellt Matthias Schumacher noch einmal den Vorstand vor und erklärt die Aufgaben und Funktionen der einzelnen Vorstandsmitglieder.

4. Jugendhaushalt 1998
Matthias Schumacher gibt Rechenschaft über sämtliche Einnahmen und Ausgaben der OWTJ im vergangenen Jahr ab und erklärt kurz, wofür Geld ausgegeben wurde (erwähnt die Hauptposten). Anschließend erläutert er den Kassenbestand vom 15.11.97 bis zum 16.11.98, indem er Zuschüsse und Ausgaben erwähnt und Beispiele nennt.
Axel Wassmer berichtet danach, dass neues Geschirr für die OWTJ angeschafft wurde und dass dieses Geschirr auch von den Vereinen des OWTG für bestimmte Anlässe gemietet werden kann.
Der Kassenbestand beträgt nun 1436 DM. Matthias Schumacher erläutert noch kurz eine neue Regelung, wonach künftig der Restbestand am Ende eines Jahres zurück in die Gaukasse fließen soll und die OWTJ einen neuen Zuschuss für das nächste Jahr erhält.

Zum Ende dieses Tagesordnungspunktes hat Anja Dittrich eine Bitte an die Versammlung, und zwar möchte sie Ingrid Glunz, die Beauftragte für Kinderturnen, aus dem Vorstand verabschieden, da diese ihr Amt gerne vorzeitig abgeben möchte. Nach 10 Jahren aktiver Mitarbeit (seit 1988 im Vorstand) erhält sie nun einen Blumenstrauß und einen Gutschein als kleines Dankeschön.
Ihre Amt als Fachwartin für Mutter- und Kindturnen möchte sie jedoch gerne beibehalten.

5. Entlastung des Vorstandes
Matthias Schumacher bittet nun die Versammlung den Vorstand zu entlasten, und erklärt kurz die Bedeutung der Entlastung. Anschließend wird von einem Mitglied der Versammlung der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt, woraufhin die Teilnehmer der Versammlung den Vorstand einstimmig entlasten.

6. Wahlen
Matthias Schumacher nennt und erläutert zunächst kurz die zu wählenden Ämter und deren Funktionen. Anschließend wird gewählt.

• *Jugendwartin :* M. Schumacher schlägt für dieses Amt Anja Dittrich vor, und da es keine weiteren Vorschläge gibt wird sie mit 31 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
• *Beauftragte für Kinderturnen :* Für dieses Amt werden Angela Kämper und Skadi Strunck vorgeschlagen. Da Skadi Strunck dieses Amt nicht übernehmen möchte, wird Angela Kämper ebenfalls mit 31 Simmmen und einer Enthaltung für ein Jahr gewählt.
• *Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit :* M. Schumacher erklärt die Funktion dieses Amtes und schlägt dann Veronika Preussler dafür vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge, und so wird sie mit 30 Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt.
• *Beauftragter für Jugendturnen :* Der Vorstand schlägt Oliver Ditter für dieses Amt vor. Dieser ist bei der Versammlung nicht anwesend, hat sich aber bereits vorher dazu bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Oliver Ditter wird einstimmig gewählt.

• *Abgeordnete der OWTJ:*
Für den Gauturntag am 13.03.1999 in Dalhausen und den Landesjugendturntag müssen Delegierte gewählt werden. Vorschläge: Jennifer Niggemeyer
Marie-Thérèse Dillmann
Max Kauther
Alexander May
Tobias Glahn
Stefanie Maycock
Diana Ruhe
Friedhelm Amedieck
Sebastian Schroer
Benjamin Dreier
Alexandra Funke
Nicole Funke
Claudia Tack
Skadi Strunck

Alle werden mit 29 Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt.

7. Haushalt 1999

• Matthias Schumacher fragt nach Wünschen / Anregungen für das neue Jahr, da überlegt werden muss, was gemacht werden soll und wofür der Zuschuss des Gaus genutzt werden soll.
• Er stellt eine Planung vor und erläutert kurz was gleich bleibt und wo Änderungen im Vergleich zum letzten Jahr vorgenommen worden sind.
• Es wird darüber diskutiert, ob Jonglagematerial für die OWTJ angeschafft werden soll, das dann auch verliehen werden könnte.
• Außerdem wird überlegt, eine Musikanlage anzuschaffen, und eine T-Shirt Aktion zu starten

8. Verschiedenes

Matthias stellt kurz vor, was im nächsten Jahr anliegt :
• 12.06.1999 15.30 h : „Der OWTG stellt sich vor“ → Die OWTJ soll an dieser Veranstaltung mit Vorführungen teilnehmen.
• 26.09.1999 : Gauschülermannschaftswettkämpfe in Elsen

• Anja Dittrich bringt den Vorschlag ein, dass man doch mal einen Segeltörn durchführen könnte, wie es die westfälische Turnerjugend auch immer anbietet. Außerdem könnte man ein Zeltlager in Oberwerries planen, oder Fahrten zu Turngalas oder Musicals organisieren.
• Sebastian Schroer hat eine Anregung für den Gruppenhelferlehrgang und zwar fände er es besser, wenn mehr methodische Übungsreihen für kleinere Kinder auf dem Programm ständen.
Zusätzlich sollten mehr Spiele beim GH gemacht werden.

Da keine weiteren Vorschläge kommen, wird die Vesammlung an diese Stelle beendet.

Versammlungsleiter Protokollführer